

FILMPODIUM BIEL/BIENNE

NEWS/NOUVEAUTÉS // TOUR DE BERNE 09



27/02 – 30/03/09

Fr/Ve 27/02 20 h 30
Sa 28/02 20 h 30
So/Di 01/03 20 h 30
Mo/Lu 02/03 18 h 00
20 h 30

LAKE TAHOE

Fernando Eimbcke, Mexiko 2008, 35mm, 81', Ov/d,f

Fr/Ve 06/03 20 h 30
Sa 07/03 20 h 30
Mo/Lu 09/03 18 h 00
20 h 30

WALTZ WITH BASHIR

Ari Folman, F/D/Israel 2008, 35mm, 88', Ov/d,f

Zum internationalen Tag der Frau /
Dans le cadre de la journée internationale des femmes

So/Di 08/03 19 h 00
20 h 00

... Apéro & Suppe

PERSEPOLIS

Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud, F/USA 2007, 35mm, 95', Ov/d,f

Fr/Ve 13/03 20 h 30
Sa 14/03 20 h 30

THE BANISHMENT (IZGNANIE)

Andrei Zvyagintsev, Russland 2007, 35mm, 150', Ov/d,f

So/Di 15/03 20 h 30
Mo/Lu 16/03 18 h 00
20 h 30

LAS VIDAS POSIBLES

Sandra Gugliotta, Argentinien/D 2006, 35mm, 80', Ov/d,f

Fr/Ve 20/03 20 h 30
Sa 21/03 20 h 30

IMPORT/EXPORT

Ulrich Seidl, A 2007, 35mm, 135', Ov/d

So/Di 22/03 20 h 30
Mo/Lu 23/03 18 h 00
20 h 30

WHERE IN THE WORLD IS OSAMA BIN LADEN?

Morgan Spurlock, F/USA 2008, 35mm, 93', Ov/d,f

TOUR DE BERNE 09 – Sélection du Prix du cinéma du canton de Berne

Fr/Ve 27/03 20 h 30*
Sa 28/03 20 h 30
So/Di 29/03 20 h 30
Mo/Lu 30/03 18 h 00
20 h 30

MÄRZ

Händl Klaus, A 2008, 35mm, 84', Ov/f

*In Anwesenheit des Regisseurs / en présence du réalisateur

FILMPODIUM BIEL/BIENNE



Fr/Ve 27/02 // Sa 28/02 // So/Di 01/03 // Mo/Lu 02/03

LAKE TAHOE

Fernando Eimbcke, Mexiko 2008, 35mm, 81', 0v/d,f; Mit Diego Cataño, Héctor Herrera, Daniela Valentine, Juan Carlos Lara, Yemil Sefami etc.; Berlin 2008, Fipresci-Preis und Alfred-Bauer-Preis.

Auf einer verlassenen mexikanischen Landstrasse knallt der junge Juan mit seinem Auto ohne nachvollziehbaren Grund gegen einen Strommasten. Zwar ist der Schaden nicht sehr gross, dennoch lässt sich der Wagen nicht mehr starten. Auf der Suche nach einem Mechaniker macht sich Juan zu Fuss auf den Weg. In der nahegelegenen Siedlung scheint sich niemand wirklich für ihn zu interessieren, von einer Werkstätte wird er zur nächsten geschickt. Schliesslich trifft er auf den alten Don Heber, der ihm jedoch nur helfen kann, falls der Junge das entsprechende Ersatzteil aufdreht. So führt Juan, begleitet von Dons Hund Sica, seinen Irrweg immer weiter, bis er am Ende des Tages auf eine ganze Reihe absurder Begegnungen zurückblicken kann, die jedoch zu einer grossen Einsicht führen. Es geht in diesem Film um Tod und Trauer: Innerhalb eines einzigen Tages wird Juan gezwungen, den Übergang von der Kindheit zum Erwachsenwerden zu durchleben.

Juan, 16 ans, pique la voiture de ses parents et s'en va. Sa fugue prend fin contre un poteau télégraphique. Quand il appelle à la maison, c'est son petit frère Joaquín qui décroche. Tout est exactement comme avant: leur mère est encore enfermée dans la salle de bains. Juan raccroche. Il préfère chercher de l'aide sur place. Dans ses pérégrinations, il rencontre Don Heber, un mécanicien parano qui vit avec son chien. Sica, l'astucieux boxer du mécanicien, accompagne Juan dans sa recherche d'une pièce détachée... En une seule journée, Juan découvre les univers absurdes et absolument incompatibles de différentes personnes, ce qui l'amène à penser qu'il y a des événements aussi inéluctables et inexplicables que la mort.

Fr/Ve 06/03 // Sa 07/03 // Mo/Lu 09/03

WALTZ WITH BASHIR

Ari Folman, F/D/Israel 2008, 35mm, 88', 0v/d,f

Eines Nachts in einer Bar erzählt ein alter Freund dem Regisseur Ari Folman von einem Traum. Ein Albtraum, in welchem er von 26 dämonischen Hunden gejagt wird. Jede Nacht – immer die gleiche Anzahl an Hunden. Die beiden kommen zu dem Schluss, dass ein Zusammenhang zu ihrem Einsatz im ersten Libanonkrieg Anfang der 80er Jahre bestehen muss. Ari ist verblüfft, dass er jegliche Erinnerung an das damals Geschehene verloren hat. Er beschliesst, alte Freunde und Kameraden aufzusuchen und mit ihrer Hilfe diese Lücke in seinem Gedächtnis wieder zu füllen. Je tiefer er sich mit den Erinnerungen der Anderen auseinandersetzt, desto klarer werden seine Gedanken und die Bruchstücke seiner Vergangenheit setzen sich allmählich wie die Steine eines Mosaiks zu einem Ganzen zusammen. Basierend auf realen Interviews und Ereignissen, ist «Waltz with Bashir» der erste animierte Dokumentarfilm in Spielfilmlänge...

En pleine nuit, dans un bar, un vieil ami raconte à Ari, un metteur en scène israélien, un cauchemar récurrent au cours duquel il se trouve pourchassé par une meute de 26 chiens vicieux. Chaque nuit, par le même nombre de bêtes. Les deux hommes en concluent qu'il doit y avoir un lien entre ce cauchemar et leur mission militaire durant la guerre du Liban au début des années 80. Ari, quant à lui, est surpris de n'avoir aucun souvenir de cette période de sa vie. Il éprouve alors un besoin vital de découvrir la vérité à propos de cette fraction de l'Histoire et décide d'aller interviewer à travers le monde quelques-uns de ses anciens compagnons d'armes. Plus Ari s'enfonce à l'intérieur de ce mystère, plus sa mémoire fait surface dans des images surréelles...

So/Di 08/03

Zum internationalen Tag der Frau / Dans le cadre de la journée internationale des femmes PERSEPOLIS

Marjane Satrapi, Vincent Paronnaud, F/USA 2007, 35mm, 95', 0v/d,f; Nach dem gleichnamigen Comic von Marjane Satrapi.

Marjane versteht die Welt nicht mehr. Im Teheran der späten Siebzigerjahre verändert die islamische Revolution die ganze Gesellschaft – und auch Marjanes Leben. Das aufgeweckte Mädchen holt sich bei der scharfzüngigen Grossmutter Rat. Und debattiert nachts mit dem lieben Gott und Karl Marx. Mit Errichtung der islamischen Republik beginnt die Zeit der «Revolutions-Kommissare», die Kleidung und Verhalten kontrollieren. Marjane muss nun einen Schleier tragen – dies tut aber ihren ebenso verspielten wie aufständischen Gedanken und Aktionen keinen Abbruch. Sie wächst heran, schwärmt für Bruce Lee, ABBA und Iron Maiden. Entsprechende Musikkassetten kauft sie heimlich auf dem Schwarzmarkt. Besorgt schicken die Eltern ihre Tochter nach Europa. Im fernen Wien schlittert Marjane ungebremst ins Teenagerleben, wird zum Punk und gerät in amouröse Verstrickungen... Die im Iran geborene Marjane Satrapi hat ihr wechselvolles Leben zwischen zwei Kulturen in einem mehrbändigen Comic festgehalten. Dieser wurde zum internationalen Bestseller und hat mehrere namhafte Preise gewonnen.

Marjane a huit ans en 1978 lorsque la révolution iranienne aboutit à la chute du Shah. Choyée par sa famille et particulièrement par sa grand-mère, Marjane subit de plein fouet les dogmes de la République islamique et doit du jour au lendemain porter le voile. Auparavant fascinée par la religion, elle est rapidement assaillie par des velléités révolutionnaires. Mais cela sera sans compter le début de la guerre contre l'Irak, qui, entre bombardements et rationnements, va accentuer encore un peu plus la répression mise en place par les ayatollahs. Marjane, elle, embrasse de plus en plus fortement ses idéaux libertaires et rebelles, si bien que sa famille, pour la protéger, décide de l'exiler en Autriche. Devenue jeune fille, elle y fait sa révolution sexuelle et culturelle...

Fr/Ve 13/03 // Sa 14/03

THE BANISHMENT (IZGNANIE)

Andrei Zvyagintsev, Russland 2007, 35mm, 150', 0v/d,f; Mit Konstantin Lavronenko, Maria Bonnevie, Alexander Baluev etc.; Cannes 2007, Bester Darsteller Konstantin Lavronenko.



Alex kehrt mit seiner Frau Vera und seinen beiden Kindern aus einer Industriestadt in das Haus seines Vaters auf dem Land zurück. Dort, inmitten einer paradiesischen Landschaft und in der Geborgenheit seiner Kindheitserinnerungen, erhofft er sich den Seelenfrieden, der seinem Bruder Mark, der von Frau und Kindern verlassen wurde, verwehrt blieb. Doch als Vera Alex ein Geheimnis offenbart und dieses eine Kette von Missverständnissen und Schuldzuweisungen auslöst, wird das Haus zum düsteren Ort der Verbannung. Nach Veras Geständnis überschatten Misstrauen, Bitterkeit und Gefühlskälte die Eheleute... die Unerbittlichkeit eines drohenden Unheils scheint unausweichlich.

Adapté d'une nouvelle de William Saroyan – «Matière à rire» (1953) –, «The Banishment» dépeint l'histoire tragique d'une famille partie s'installer à la campagne. Un homme quitte la ville avec sa femme et ses deux enfants pour s'installer dans une maison de famille à la campagne. Dans ce cadre idyllique resurgissent des tensions enfouies au sein du couple. Jusqu'au jour où la femme annonce au mari une nouvelle à laquelle il n'était pas préparé. Confronté à un dilemme cruel, l'homme va devoir affronter ses démons intérieurs et prendre des décisions aux conséquences dramatiques.



So/Di 15/03 // Mo/Lu 16/03

LAS VIDAS POSIBLES

Sandra Gugliotta, Argentinien/D 2006, 35mm, 80', 0v/d,f; Mit Guillermo Arengo, Ana Celentano, Germán Palacios, Marina Glezer, Osmar Núñez etc.

Carla und Luciano sind ein glückliches Paar – zufrieden und in Liebe verbunden. Eines Morgens bricht Luciano, der Geologe ist, zu einem neuen Arbeitsort auf, um dann nichts mehr von sich hören zu lassen. Seine Frau beginnt sich ernsthaft zu sorgen und macht sich auf die Suche nach ihm an dem Ort in Patagonien, wo er ursprünglich hinwollte. Dort begegnet sie Luis, der Luciano zum Verwechseln ähnlich sieht, aber Immobilienmakler und mit einer anderen Frau verheiratet ist. Carla ist überzeugt, dass er ihr Mann ist, und lässt nichts unversucht, sich ihm anzunähern... Gedreht in Patagonien, alterniert «Las vidas posibles» Aufnahmen der riesigen kühlen Ebenen, welche die Einsamkeit Carlas widerspiegeln, mit Innenszenen, deren enger Rahmen die Schauspieler einschliesst. Die Hauptdarsteller Germán Palacios und Ana Celentano ziehen die ZuschauerInnen in Bann, während eine akkurate Tonspur die eisige Atmosphäre im Film noch intensiviert – ebenso wie das Mysterium rund um die Geschehnisse, die aus der Sicht Carlas verfolgt werden.

Carla et Luciano forment un couple heureux, respirant le bonheur et l'amour. Un matin, Luciano, géologue, part en déplacement professionnel. Très vite, il ne donne plus aucun signe de vie. Sans nouvelle, sa femme, inquiète, décide de partir à sa recherche dans le petit village de Patagonie où il devait se rendre. Une fois sur place, elle rencontre Luis, un agent immobilier marié à une autre femme, qui ressemble étrangement à Luciano. Certaine que cet homme pourrait être son mari, Carla adopte toutes les stratégies pour s'en rapprocher...

Fr/Ve 20/03 // Sa 21/03

IMPORT/EXPORT

Ulrich Seidl, A 2007, 35mm, 135', 0v/d; Mit Ekateryna Rak, Paul Hofmann, Michael Thomas etc.



«Import/Export» handelt von Sex und Tod, Leben und Sterben, Siegern und Verlierern, Macht und Hilflosigkeit und davon, wie man einem ausgestopften Fuchs fachgerecht die Zähne putzt... Es ist kalt und grau. Winterzeit. Die Menschen frieren. Das ist so in Österreich. Das ist so in der Ukraine. Zwei verschiedene Welten, die einander immer mehr zu ähneln beginnen. Der Osten sieht aus wie der Westen, der Westen wie der Osten. In dieser Atmosphäre spielen zwei Geschichten, die auf den ersten Blick nichts miteinander zu tun haben. Die eine ist eine Import-Geschichte. Sie beginnt in der Ukraine und führt nach Österreich. Die andere ist eine Export-Geschichte, sie beginnt in Österreich und endet in der Ukraine.

D'un côté, le film nous présente Olga, jeune infirmière ukrainienne, qui tente sa chance en Autriche après des emplois peu glorieux dans son pays. De l'autre, nous faisons la connaissance de Paul qui, renvoyé de son travail, fait le chemin inverse, partant de Vienne pour faire fortune en Ukraine avec son beau-père. Ces deux destins croisés, dépités par un monde qui juge le sexe, l'argent, la sécurité et la vieillesse avec la même inhumanité, symbolisent une Europe qui ne rêve plus depuis longtemps. Sans complaisance, Seidl cherche à disséquer la société autrichienne tout en soulignant que les

parcours de ses personnages peuvent se répéter d'une nation à l'autre. Jamais polémique, il offre pourtant une œuvre dérangement, peinture de ces hommes et de ces femmes qui vivent sans plus aucune illusion.

So/Di 22/03 // Mo/Lu 23/03

WHERE IN THE WORLD IS OSAMA BIN LADEN?

Morgan Spurlock, F/USA 2008, 35mm, 93', 0v/d,f



Angesichts seiner bevorstehenden Vaterschaft fasst Regisseur Morgan Spurlock den folgenschweren Plan, die Welt zu retten. Zwar hat er weder militärische Erfahrungen noch sonstige besondere Fähigkeiten oder Talente, aber aus dem Kino weiss er, dass ein einzelner Mann alles erreichen kann, solange er nur den Mut hat, sich der Gefahr zu stellen. Für die Sicherheit seines Kindes will er zum Helden werden und das erreichen, woran FBI, CIA und zahlreiche Kopfgeldjäger gescheitert sind. Voller Tatendrang macht er sich auf, um Osama bin Laden zu finden... Nach «Super Size Me» widmet sich Morgan Spurlock in seinem neuesten Real-Life-Action-Thriller auf unkonventionelle und witzige Art dem «Terrorismusproblem» und stürzt sich kopfüber in ein waghalsiges Abenteuer, um den gefährlichsten Mann der Welt zu finden.

Alors qu'il est sur le point de devenir père, Morgan Spurlock décide de partir à la recherche d'Oussama Ben Laden qui représente pour lui et son futur enfant tous les dangers du monde moderne. Après avoir pris des cours de self-défense, de protection anti-grenade, il s'en va parcourir les endroits les plus dangereux de la planète, des territoires palestiniens aux montagnes d'Afghanistan. Reviendra-t-il à temps pour voir naître son enfant?

Fr/Ve 27/03 // Sa 28/03 // So/Di 29/03 // Mo/Lu 30/03

TOUR DE BERNE 09 – Sélection du Prix du cinéma du canton de Berne / Auswahlchau Berner Filmpreis

MÄRZ

Händl Klaus, A 2008, 35mm, 84', 0v/f; Mit Isolde Ferlesch, Florian Eisner, Alfred Kleinheinz, Julia Strauhel etc.; Berner Filmpreis 08. Locarno 2008, Silberner Leopard, Sarajevo 2008, Special Jury Award.

Der gemeinsame Selbstmord von Christian, Berni und Elmar erschüttert eine kleine Tiroler Gemeinde. Ohne ersichtliches Motiv haben sie in einem präparierten Auto die Abgase eingeatmet. Ein paar Monate nach der Tragödie versuchen die Angehörigen, wieder ein normales Leben zu führen. Der gemeinsame Selbstmord wird aber zum Tabu, niemand spricht darüber, niemand zeigt Gefühle. Doch der Schmerz ist allgegenwärtig, und jeder versucht, selbst mit dem schrecklichen Verlust klarzukommen. Sie ziehen sich zurück, weinen, geraten ins Grübeln, werden verletzlich. Das Unvermögen, die schreckliche Tat zu verstehen, verbindet sie alle. Fern von Klischees zeichnet der Film nüchtern einen grösstenteils banalen Alltag in einem kleinen Dorf, das sich mit der Tragödie abfinden muss.

Le suicide collectif de Christian, Berni et Elmar ébranle une petite commune tyrolienne. Sans motif apparent, les trois jeunes se sont enfermés dans l'habacle d'une voiture reliée par un tuyau à son pot d'échappement. Quelques mois après cette tragédie, les proches essaient de reprendre une vie normale. Mais ce suicide collectif devient tabou: personne n'en parle, personne n'exprime ses émotions. La douleur est pourtant présente à chaque instant et chacun tente de gérer à sa façon cette effroyable disparition: en se repliant sur soi-même, en pleurant, en broyant du noir, en devenant vulnérable. Tous sont unis par la même incompréhension face à cet acte terrible. Loin des clichés, ce film présente sobrement le quotidien souvent banal d'un petit village contraint de faire face à une tragédie.

Die CINE-BAR ist vor und nach den Vorstellungen geöffnet / Le CINE-BAR est ouvert avant et après les séances

